

In Zusammenarbeit mit der ONG Filadelfia und dem CVJM Sulz und Simmersfeld



Hola ihr lieben Wegbegleiter,

Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken;
sie beleuchtet stets nur das Stück Weg,
das wir bereits hinter uns haben.

Konfuzius



Die letzten Tage und Wochen des Jahres 2013 in Vallenar waren für uns alle übervoll an Aktivitäten und Begegnungen, Herausforderungen und auch Auseinandersetzungen. Wir waren voll gefordert mit dem ganzen Team, das große Ausbildungsprojekt mit 12 handwerklichen sozialen Ausbildungskursen (120 Unterrichtsstunden für jeweils 20 Schüler) im Vallenarer Gefängnis, einigen staatlichen Oberschulen und hier in der Parcela der ONG Filadelfia durchzuführen.



Darüber hinaus steckten wir in einer schwierigen Entscheidungsphase im Hinblick auf das Kinderheim, für das wir als ONG die gesamte Betreuung 2013 übernommen hatten, und waren gefordert, die anstehenden Sommerlager zu planen.

Der Besuch unseres Projektleiters Matthias Nagel von CFI half uns etwas, unsere Geschwindigkeit zu reduzieren und gemeinsam einen Rückblick und Ausblick zu halten, den wir als sehr positiv und erbauend erlebten. Es war eine sehr wertvolle Erfahrung, Matthias mit hineinzunehmen in unser Leben und unsere Aufgaben hier in Vallenar, und dass er das gesamte Team der ONG Filadelfia persönlich kennen lernen konnte. Für ihn und uns wurden manche Themen klarer und konkreter. Wir konnten manche Wege gedanklich beschreiten und uns gemeinsam austauschen über unsere Erfahrungen, wie Gott in uns und um uns am Werk ist.



Es fühlte sich ein wenig an, als ob wir gerade eben aus einer Berg- und Talbahn gestiegen wären, als wir uns in den Bus setzten, um unsere lange Reise nach Deutschland zu beginnen. Die Reise genossen wir als Großfamilie in Begleitung unserer chilenischen „großen Tochter“ Silvana.

Nach acht Jahren war es für uns als Eltern ein großes Geschenk, Weihnachten und Neujahr im Kreise der Familie zu verbringen, und wir feierten das Aufstellen des „echten“ Tannenbaumes genauso wie das Singen der Adventslieder, Plätzchenessen, den Adventskalender und das Sitzen beim Kerzenschein. Für unsere Kinder war alles ein wunderschönes Abenteuer, und beinahe jeder Tag hielt eine Überraschung bereit. Die Zeit war zu kurz, um alle unsere lieben Freunde zu besuchen, und doch tragen wir euch alle in unseren Herzen, und jedes Telefonat, jede Umarmung, jede Einladung, jedes Gespräch und jede Begegnung haben die Verbindung belebt und bestärkt.



Wir sagen euch allen einfach Danke für eure Begleitung, euer Verständnis und euer „Verstehen“.

Es ist unbeschreiblich, wie die Sinne sensibilisiert sind für die Dinge, die man lange nicht erlebt hat oder auch noch gar nie erfahren hat. Wir tragen wie einen Schatz in unserer Erinnerung den Besuch beim Weltweihnachtszirkus, den Thermalbadbesuch mit Saunagang als Ehepaar, das Bummeln über den Weihnachtsmarkt, die strahlenden Augen der Großeltern, der intensive Austausch und das gemeinsame Erleben als Geschwister mit unseren Familien, den kurzen Besuch bei alten, lieben Menschen, die Gottesdienste und Bibelstunden in der Gemeinde und dem CVJM, die JUMIKO und vieles mehr.

Sehr gerne bringen wir auch in diesem Rundschreiben den Dank unseren Eltern gegenüber zum Ausdruck, bei denen wir wohnen durften und von denen wir unglaublich viel Unterstützung erfahren haben. Einen herzlichen Dank auch an unsere Geschwister. Einen dicken Kuss an euch !





Gehe nicht, wohin der Weg dich führen mag, sondern dorthin, wo du eine Spur hinterlässt. Jean Paul

In den vergangenen Wochen galt es, auch innere Wege zu gehen. Dabei erlebten wir, wie Gott mit unglaublicher Liebe und Gnade uns auf den Wegen in seine Wahrheit begleitete, in der wir entschieden hatten zu leben. Wir konnten erleben wie Vergebung in uns so real wurde, dass wir ganz frei wurden und unsere Herzen erneut mit echter Liebe für die Menschen erfüllt wurden. Wir erlebten, dass sein Friede uns durchströmt, auch im Hinblick auf noch ungeklärte Situationen, und wie er in uns arbeitet, damit wir im Vertrauen auf ihn in die Zukunft blicken können, ohne zu wissen, wohin er uns führt.

Das ist das Erleben im Glauben an Gott, was so persönlich ist. Es ist keine Religion, die unsere Lebensgewohnheiten prägt, es ist ein „neues“ Leben, das in erster Linie Veränderung *in uns* bewirkt. Es wird erlebbar, dass Früchte der Gegenwart Gottes in uns wachsen wie: „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.“ Galater 5, 22



Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss. Marie Curie

Wenn wir mit euch nun einen Blick in die Zukunft werfen, können wir euch als Fakten nur mitteilen, dass unser Vertragsende in Vallenar in Zusammenarbeit mit CFI auf August 2015 terminiert wurde. Wir sind mehr und mehr offen für neue Wege, die uns Gott führen wird, und sind euch dankbar, wenn ihr mit uns betet oder uns auch ganz konkrete Ideen, Stellenangebote oder Projekte in den nächsten Monaten zukommen lasst.

In Vallenar selbst werden wir dieses Jahr intensiv ins Team investieren, die Konsolidierung des Ausbildungszentrums vorantreiben, Jugendarbeit gestalten und Menschen auf ihren Lebenswegen begleiten. Einmal in der Woche werde ich eine Arbeit unter Frauen im Gefängnis beginnen.

Wir gestalten gerne die Arbeit des Arbeitskreises für missionarische Projekte mit und freuen uns, wenn sich neue Menschen in Sulz und Simmersfeld ins Team integrieren.



Außerdem wollen wir gerne gemeinsam mit euch in nationale Mitarbeiter und zukünftige Leiter investieren. Natalia und Sebastián reisen im März nach Argentinien, um für 9 Monate eine theologische und soziale Ausbildung zu machen. Lass dich einladen, Teil ihres Lebens zu werden, indem du sie regelmäßig oder einmalig finanziell unterstützt (Bankverbindungsiehe unten: CVJM Sulz am Eck, Stichwort: Ausbildung Natalia & Sebastián). Weitere Informationen / Flyer gibt's bei Stefan & Ulrike Buchali: chile@cvjmsulz.de oder Roland Theurer: chile@cvjm-simmersfeld.de.

Wir wünschen euch, dass ihr in eurem Leben immer mehr die unverdiente Liebe unseres Herrn und Retters Jesus Christus erfahrt und ihn immer besser kennen lernt. 2. Petrus 3,18



Seid ganz lieb gedrückt

Eure roemis

Angi & Thomas mit Amy, Milli, Niya und Mik



Wissenswertes:

- Amy und Milli werden ab März gemeinsam die private Schule in Vallenar besuchen und begleitend dazu das Fach Deutsch / Englisch von unserer Lernhelferin oder mir unterrichtet bekommen.
- Niya besucht weiterhin mit ihrer Freundin Maite den Kindi und Mik ist ein Krabbelkind geworden.
- **Die Campamentos 2014 waren ganz besondere Wochen. Weiteres dazu im nächsten Rundbrief!**
- Wir arbeiten nun gemeinsam als ONG Team an den Planungen für das Jahr 2014.
- Bei CFI ist eine Stelle frei in der Personalabteilung.
- **Wer sich gerne aktiv in Deutschland, in den Teams zur Unterstützung von sozialen und missionarischen Projekten einbringen möchte, ist herzlich eingeladen. (Kontaktadresse: Familie Buchali, Familie Theurer)**
- Eine liebe Freundin von mir hat einen Roman veröffentlicht, der gerne gelesen werden darf:
http://www.amazon.de/Die-tödliche-Tugend-Madame-Blandel/dp/3453357671/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1390996390&sr=8-1&keywords=marie+pellissier

Wir sind euch sehr dankbar für alle finanzielle Unterstützung. ☺

Trägerverein vor Ort in Chile

O.N.G. Filadelfia, Carretera Huasco km 6,7, Casilla No. 99, Vallenar (Chile)

info@ong-filadelfia.cl, www.ong-filadelfia.cl

Projektpartner in Deutschland

CVJM Sulz am Eck e.V.

Projektunterstützung

CVJM Sulz am Eck e.V.

Arbeitskreis Chile

Stefan Buchali

Kirchstraße 1

72218 Wildberg-Sulz

chile@cvjmsulz.de

www.cvjmsulz.de/chile

Volksbank Nagoldtal

Konto: 48673005

BLZ: 64191030

IBAN: DE19 6419 1030 0048 6730 05

BIC: GENODES1NAG

Sparkasse Pforzheim Calw

Konto: 5073367

BLZ: 66650085

IBAN: DE77 6665 0085 0005 0733 67

BIC: PZHSDE66XXX

CVJM Simmersfeld e.V.

Personalkosten Familie González

CVJM Simmersfeld

Arbeitskreis Chile

Roland Theurer

Fünfbronner Straße 10

72226 Simmersfeld

chile@cvjm-simmersfeld.de

www.cvjmsimmersfeld.de

Sparkasse Pforzheim Calw

Konto: 3100324

BLZ: 66650085

IBAN: DE32 6665 0085 0003 1003 24

BIC: PZHSDE66XXX

Christliche Fachkräfte International

Personalkosten Familie Röhm

Christliche Fachkräfte International

Wächterstraße 3

70182 Stuttgart

info@cfi-stuttgart.de

www.cfi-stuttgart.de

Evangelische Kreditgenossenschaft

Konto: 415901

BLZ: 52060410

IBAN: DE13 5206 0410 0000 4159 01

BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Familie Röhm / Vallenar-Chile

